

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 24 (1902)  
**Heft:** 13  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Empfangsangeige.**

Für die halblebende Tochter ist uns bis heute an freundschaftlichen Gaben zugegangen:

Frau V. in St. Gallen	Fr. 2.—
Frau V. in Frauenfeld	2.—
Aus der Sparbüchse des jungen Korrepp. Herrn B. in Zürich	1.—
E. S. in Narau	1.—
Frau L. St.-W. in Emmenbrücke	2.—
Alle Abonnentin in Ermatingen	5.—
Frau S. in Basel	10.—
Frau M.-M. in Herisau	10.—
Anonymous	10.—
Ungeannt in Jänau	1.—
Frau J. in Schindellegi	4.—
<b>Total</b>	<b>Fr. 48.—</b>

Von ganzem Herzen sagt den freundschaftlichen Gebern warmen Dank Die Redaktion.  
St. Gallen, 26. März 1902.

**Briefkasten der Redaktion.**

Fr. J. in N. Zum Anwurzen bedarf es nicht nur der Zeit, sondern auch des geeigneten Bodens und der dienlichen Witterungsverhältnisse. Diese Erfahrungsthatfache nimmt man bei den Pflanzen als unbedingt gegeben an. Diese natürlichen Bedürfnisse muss man aber auch dem aus seinem mütterlichen Boden entnommen und in anderes Erdreich verpflanzten Menschen zugeben. Wurzelt eine verpflanzte Pflanze in einer bestimmten Frist nicht an, so kann sie keine Nahrung aufnehmen und stirbt infolgedessen langsam ab, sie wird unter der sonst so wohlthunenden Sonnenwärme weif und kann dem Wind keinen Widerstand leisten. Ihnen selbst würden die betreffenden Menschen und deren Art

und Verhältnisse vielleicht sehr gut passen, und aus diesem klaren Gefühl heraus haben Sie die neue Unterkunft auch mit Vorbedacht gewählt. Nun sagen Sie aber selbst, das Ihre junge Tochter so ganz anders sei, das Sie beide so wenig Gemüthliches haben. Sie tragen das Herz stets auf der Zunge, lieben die Geselligkeit und die Abwechslung und machen sich bei gemüthlichen Aufregungen durch Reden rüchschlos Luft. Ihre Tochter dagegen ist still und verschlossenen Wesens, sie ist rüchschlos und feinfühlig und spricht sich nicht vom Herzen, was sie quält — sie bedarf also einer andern Umgebung, eines andern Umganges als Sie selbst, um beglückt zu sein, um sich glücklich und daheim zu fühlen. Das aber ist das Wichtigste und auch das Schwerste in der Erziehung, einem jeden der heranwachsenden, zu selbständigem Denken gelangen Kinder sein Recht werden zu lassen, es zum Erstarren und Gebeihen ins passende Gedächtnis zu verpflanzen, ihm Raum zu geben zu seiner vollen Entfaltung. Es liegt ja auf der Hand, das die mütterliche Selbstgerechtigkeit dabei manchen unsanften Stoß erleiden, das sie oft tief gedemüthigt werden muss, doch behütet das vor der Einseitigkeit, und es wird der denkenden Mutter zum Mittel der Erziehung ihres eigenen, vielleicht noch ganz unfertigen Wesens. — Das Sprichwort hat auch hierin volle Berechtigung: Kleine Kinder, kleine Sorge; große Kinder, große Sorge. Veruchen Sie es, die Sachlage einmal von diesem Gesichtspunkt zu betrachten; der rechte Weg ergibt sich Ihnen dann leichter.

Eifrige Leserin in J. Unseres Erachtens sind Hochzeitsgeschenke den Gebern wieder zurückzustellen, wenn die geplante Verbindung sich noch vor dem Vollzug der Ehe wieder aufgelöst hat. Was von Freunden und Bekannten des Bräutigams bereits in den Händen der Braut sich befindet, wird dem Bräutigam zurückgestellt mit gleichzeitiger höflicher Anzeige des Geschehenen von Seite der Brauteltern an die Gefahrgenossen. Diese

Gefahrgenossen den betreffenden Gebern zurückzustellen, ist Sache des Bräutigams, doch darf die entlobte Braut erklären, das die freundschaftlichen Spenden nicht mehr in ihrer Hand liegen. Wenn kein Vater oder älterer Bruder da ist, um solche peinliche Verhältnisse formgerecht und rechtstiftend zu ordnen, so wird unzweifelhaft der Vormund die Sache ordnen. In jedem Falle ist um der künftigen Folgen willen unverzüglich vollständige Klarheit zu schaffen. Angenehm sind solche Aufgaben ja nicht, aber ein Mann findet sich verhältnismäßig leichter damit ab, als eine gemüthlich angegriffene, zartfühlende Frau.



Mme Du Barry, eine berühmte Schönheit, deren Eleganz historisch geworden ist, verdankte ihre Erfolge lückenhaften Toilette-Künsten. Hätte sie die **Crème Simon**, den **Puder** und die **Seife** dieser Firma gekannt, so wäre ihre auffallende Schönheit von noch längerer Dauer gewesen. (H 9260 X)  
**J. Simon, Paris.** [1438]

**Kräftigungsmittel.**

Herr Dr. M. Sells in Wien schreibt: „Beehre mich, Ihnen mit großer Befriedigung mitzutheilen, das meine Resultate mit Dr. Sells's Hämato-gen ganz vorzügliche waren. Drei Fälle eminenten Bleichsuchts zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisit des Arzneischatzes.“ Depots in allen Apotheken. [957]

Siehe im Annoncenteil das Inserat: Les Grands Magasins du Printemps in Paris.

**Zur gefl. Beachtung.**

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden.  
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens in Mitwoch vormittag in unserer Hand liegen.  
Schriftliche Ankaufsbefehle müssen das Porto für Rückantwort beigelegt werden.  
Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Ein auf Ostern der Schule entlassenes Mädchen, welches unter persönlicher Anleitung der Hausfrau die Hausarbeiten erlernen soll, findet hiezu passende Gelegenheit. Offerten unter Chiffre 1649 befördert die Expedition. [1649]

**Günstige Gelegenheit.**

Infolge andauernder Krankheit ist in Genf ein nachweisbar gutes Café-Restaurant mit möblierten Zimmern auf längere Zeit zu vermieten. Sehr günstige Zahlungsbedingungen. Gefl. Offerten befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre Genève 1796. [1796]

Eine junge, guterzogene u. gutgeschulte Tochter sucht Stellung in eine gute Familie zur Besorgung der Zimmerarbeiten oder zur Ueberwachung von grösseren Kindern. Die Suchende ist auch in den Handarbeiten bewandert und kann in einem Laden servieren. Gute Behandlung ist Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre ZM1791 befördert die Expedition. [1791]

**Zimmermädchen gesucht auf ein Landgut bei Schaffhausen.**

Dasselbe muss gesund, im Nähen, Glätten und Zimmerdienst bewandert und an exakte Arbeit gewöhnt sein. Alter nicht unter 25 Jahren. Hoher Lohn. Eintritt 1. Mai oder etwas früher. Anmeldungen mit Angaben über längere Dienstzeiten und womöglich Photographie bitte unter Chiffre EBA1790 an die Expedition ds. Bl. zu senden. [1790]

Eine junge, bescheidene Tochter aus gutem Hause, mit Sekundarschulbildung und Handarbeitslehrerpatent, die Liebe zu Kindern und Freude am Haushalt hat, sucht in einem guten Hause der franz. Schweiz Stelle als Stütze der Hausfrau. Familienanschluss Bedingung. Gefl. Offerten befördert die Exped. [1784]

**Gesucht aufs Land:**

ein einfaches, junges, reinliches und im Kochen selbständiges Mädchen bei schönem Lohn und nach 3 Monaten Reiseentschädigung. Zeugnisse und wenn möglich Photographie erwünscht. Sich zu melden bei Frau Clara Fischer, Villa César, Dottikon, Kt. Aargau. [1785]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch, wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

**Kinder-Milch**

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

**Schützt die englische Industrie!**

1. „Rooschütz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass wegen ihrer Vorzüglichkeit die Zolleinnahmen auf englische Waffeln immer mehr zurückgehen.
2. „Rooschütz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie wegen ihrer Vorzüglichkeit unter den Menschen viel Streit und Zank hervorrufen, namentlich in Hotels an der Table-d'hôte.
3. „Rooschütz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass wegen ihrer Vorzüglichkeit und Billigkeit die Hausfrauen immer mehr die Zubereitung des Backwerkes verlernen.
4. „Rooschütz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie wegen ihrer Vorzüglichkeit andere Dessert-Artikel immer mehr verdrängen.
5. „Rooschütz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie an Ausstellungen ähnlichen Produkten die goldenen Medaillen wegnehmen.
6. „Rooschütz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie trotz ihrer monatelangen Haltbarkeit sich doch nicht lange im Hause halten, weil sie wegen ihrer Vorzüglichkeit viel zu rasch aufgegessen werden. [1756]

**Berner Leinen**

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.  
Jede Motorzahl. Muster franco. Spec. Brautausstern Monogr.-Stickerel. Billige Preise.  
**Müller & Co., Langenthal (Bern)**  
Leinwanderei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]  
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

**Bett-nässen.**

Trotz einmaligem Wecken nässt mein 8-jähriger Knabe regelmässig alle Nächte das Bett, was m. Frau u. mir sehr unangenehm war. Auf mein Ansuchen hat die **Privatpoliklinik in Glarus** den Knaben briefl. behandelt, mit dem Erfolge, dass das Uebel allmählich besserte und heute ganz beseitigt ist. Meinen Dank bekunde ich durch die Veröffentlichung dieses Zeugnisses. Gehrau B. Mühlheim-Wigoltingen (Thurgau), 8. März 1900. K. Greminger, Fuhrhalter. Die Echtheit vorstehender Unterschrift des Herrn K. Greminger bescheinigt: Märstetten, 8. März 1900. Notariat Märstetten. Adr.: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstr. 405, Glarus. [1601]

**Parketol**

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Litter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in **Zürich** bei A. von Büren, Linthschöcherplatz; **Zug** Vorstadt bei J. Landtwing; **Schaffhausen** und **Winterthur** b. Gebr. Quidort, od. d. die Fabrik v. K. Bräselmann, Höchst a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1594]

Eine gebildete Frau von circa 40 Jahren, die noch niemals gedient hat, jetzt aber genötigt ist, ihr Brot zu verdienen, sucht Stellung in einer guten, vorurteilsfreien Familie als Stütze der Hausfrau, sei es in ein Privathaus, Pension oder Hotel. Die Suchende ist gute Köchin (Wiener-Küche) ist im Hotelwesen bewandert, versteht etwas vom Nähen, von der Kinderbehandlung und Krankenpflege. Familienanschluss ist Hauptbedingung. Es würde auch eine vierwöchentliche Probezeit acceptiert. Wenn ihr eine gute Behandlung zu teil würde, so wäre es der dankbaren Geschwisterin Herzenssache, sich der Familie in Freude und Leid teilnehmend nützlich zu machen. Sie ist zwar keine Schweizerin, wohnt aber seit 15 Jahren in diesem Lande. Gefl. Offerten befördert die Expedition. [1786]

**Gesucht:**

nette, anständige Tochter, welche kochen kann. Bevorzugt wird eine solche, welche schon in einem Töchter-Pensionat in Stellung war. Eintritt Ende April. Offerten befördert die Expedition. [1783]

Intelligente junge Tochter kann unter günstigen Bedingungen die Damenschneiderei gründlich erlernen bei Frau J. Fehlmann - Fehlmann, Damenschneiderin, Lenzburg. [1781]



**Buchhaltung** für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsabrechnungen und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478]  
Boesch-Spallinger, Bücherexperte, Zürich.

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme  
btt. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Versand direkt an Private von  
**St. Galler Stickereien**  
 in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Roben, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu massigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1572  
 R. Mullsch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Ein altes Vorurteil ist die Meinung, dass Strickgarne mehrfädig sein müssen. Durch Verwendung von vielen (4-10) einfachen Fäden ist es allerdings leicht einen egal Zwirn herzustellen. Damit dieser weich wird, darf man solche Strickgarne aber nur lose drehen. Im Gebrauche werden die feinen Fäden, einer nach dem andern, einzeln leicht zerfallen, die Strümpfe haben sofort Löcher.

Bei unsern neuen, 2fachen Strickgarnten

**Lang-Garn**

Nr. 5/2 fad und 7/2 fad und

**Gold-Garn**

Nr. 12/4 (2x2) fad

ist durch Verwendung des allerbesten Materials (unvermischt Makobaumwolle) die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht worden. Durch die schärfere Drehung erhält das Garn aber nicht nur ein schönes, perliges Aussehen, dasselbe verarbeitet sich auch viel besser und teilt sich nicht auf. Das Gestrickte wird weicher, poröser (schweissdurchlässiger) und erweist sich im Gebrauche als ausserst haltbar. Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg dieser von uns vor 3 Jahren eingeführten, neuen Garnart, ist der beste Beweis für die Richtigkeit unserer Behauptungen.

Unsere 2fachen Strickgarne wollen man ausdrücklich in Originalaufmachung (bei Knäuel Etiketten, bei Strängen Papiermanchetten mit unserer Firma) verlangen. Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware, für deren stets gleichbleibende vorzügliche Qualität wir namentlich auch mit Rücksicht darauf, dass wir als einzige Strickgarzwirner über eigene Spinnerei verfügen, trotz billigen Preisen unbedingt garantieren können. [1792]

Makospinnerei & Zwirneri Reiden:

Lang & Co.

Unsere Garne sind überall erhältlich.

**Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion**  
 fertige Kleider u. Oberjupes  
 für Erwachsene und Töchter, neueste  
 Kleiderstoffe, Flanelle, Wolldecken etc. zu  
 festen, billigen Preisen.

**Bruppacher & Co.**

Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster.  
 Firmenbestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782]

# 3 Vorteile

sind, die meinen Schuhwaren

überall Eingang verschaffen:

**Erstens, die gute Qualität;**

**Zweitens, die gute Passform;**

**Drittens, der billige Preis.**

wie z. B.:

Arbeitschuhe, starke, beschl. № 40/48 Fr. 6.—

Herrenbindschuhe, solide, beschl. 40/47 „ 8.—

Herrenbindschuhe, Sonntags- 40/47 „ 8.50

schuhen mit Spitze, schön 36/42 „ 5.50

Frauenbindschuhe, starke, beschl. 36/42 „ 6.50

Frauenbindschuhe, Sonntags- 36/42 „ 6.50

schuhen mit Spitze, schön 36/42 „ 6.50

Frauenbotinnen, elastische, für 36/42 „ 6.80

den Sonntag schön und solid 36/42 „ 6.80

gearbeitet 36/42 „ 6.80

Knaben- und Mädchenschuhe, 26/29 „ 3.50

solide 30/35 „ 4.50

Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster

Auswahl. Verlangen Sie das reichhaltige Preis-

verzeichnis mit den betr. Abbildungen. Zu-

sendung gratis und franko. (H 1000) [1741]

Ungezählte Dankschreiben aus allen Kan-

tonen der Schweiz, die jedem zur Verfügung

stehen, sprechen sich anerkennend über die

Zufriedenheit meiner Bedienung aus. — Un-

reelle Waren, wie solche unter hoch-

gehenden Namen angeboten werden

führe ich grundsätzlich nicht. — Aus-

tausch sofort franko.

**Rud. Hirt, Schuhwaren, Lenzburg.**

## Magenkranken [1133]

Nervenleidenden und Geschlechts-

leidenden gebe unentgeltl. ein Heil-

verfahren, resp. Heilmittel an, das mir

und vielen dauernde Heilung brachte.

Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Ich litt 9 Jahre lang an Magenkatarrh und

konnte nirgends Heilung finden. Vor 7 Monaten

wandte ich mich schriftlich an Herrn Bopp und wurde

durch den Gebrauch einer Ankerpille für voll-

ständig geheilt, so dass ich mich selbst ganz gesund

fühle. Mit dankerfülltem Herzen empfehle ich allen

Leidenden, sich dem Herrn Bopp in 3 et 4

Stößen ein Buch und Fragebogen kostenlos senden

zu lassen. [1718]

Frau Schönenberger-Scheller, Saffran-

gasse, Nr. 2, Schaffhausen.

## Pension Bon Accueil

Chamblon bei Yverdon. 550 Meter über Meer.

In der wohlbekannten Pension Fivaz-Rapp könnten auf Frühjahr einige junge Töchter freundliche Aufnahme finden. Gründliche Erlernung der franz. Sprache. Preis 750 Fr. jährl. Prospekt und gewissenhafte Referenzen stehen gefl. zur Verfügung. [1765]

## Privatasyl „Scherbenhof“, Weinfelden

nimmt leidende, alleinstehende und ältere Personen in liebevolle Pension und Pflege. Wunderschöne, stille Lage mitten in reizendem Garten. Bäder. Billige Pensionspreise. Tüchtiger Arzt in der Nähe. Telephon. Näheres durch die Verwaltung. [1746] (H 1153 Z)

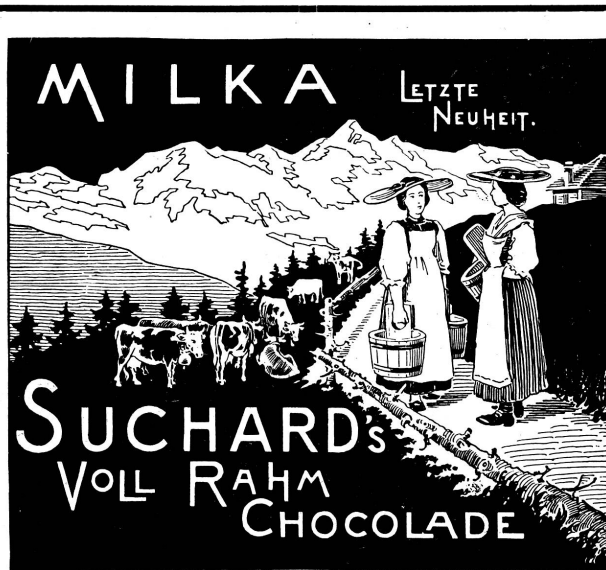
## Institut Grünau, Bern.

1867 • gegründet durch A. Looser - Boesch • 1867.

Die Grünau sucht ihren Schülern einen gründlichen, dem Lehrplan der öffentlichen Schulen entsprechenden Unterricht zu erteilen. Daneben will sie durch sorgfältige, individuelle Erziehung und durch reichliche körperliche Bethätigung in freier Luft die Willenskraft und Gesundheit der jungen Leute stärken. Eine besondere Tagesordnung, die günstige Lage der Schule draussen auf dem Linde, die grossen Gartenanlagen und Spielplätze, Turneinrichtung und Schreinerwerkstätte ermöglichen es, einen gesunden und häufigen Wechsel zwischen geistiger und körperlicher Arbeit eintreten zu lassen und den Knaben reichliche Anregung und unterhaltende Bethätigung zu bieten. Der Unterricht wird in Klassen von beschränkter Schülerzahl mit abgekürzter Unterrichtszeit erteilt. [1788]

Das neue Schuljahr beginnt am 15. April.

Dr. H. Looser.



Grosse Auswahl

in

[1536]

Phantasie-Geschachteln

für

Geschenke.

## Trunksucht-Heilung.

[1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädli. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjen., welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allgem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

**De Jong's holländ. Cacao**

[1136]

(königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.



## Printemps

NOUVEAUTÉS

Wir bitten diejenigen unserer werthen Kunden, denen unser neuer, illustrirter Sommer-Catalog noch nicht zugegangen sein sollte, ihre diesbezügl. Anfragen an

**MM. JULES JALUZOT & Co**  
 in PARIS

zu richten, worauf dessen Zusendung Kostenfrei erfolgt. Eignes Speditionshaus in BASEL, Aeschengraben, 14. [H 1003 X] [1762]

Damen-, Herren-, Knaben-



Mittlere Bahnhofstrasse 60. Meterweise. Muster franko. [1734] Maassanfertigung — tailor made.

Kinder-

[1793]

## Leder - Schürzen

zur Kleiderschonung empfiehlt

**F. X. Banner, Rorschach**

Lederhandlung, Signalstrasse.

Versende wieder, wie bereits seit 25 Jahren, selbstgeernteten (H 576 Ch)

**echten Bienenhonig**

a) La Rusa-Alpenbienenhonig à Fr. 3. 30

per Kilo; [1767]

b) Poschiavonhonig à Fr. 2. 50 per Kilo.

c) Honig Ila (warm ausgelassen, dunkler, aber gut) Fr. 1. 80 per Kilo.

Bei grösseren Quantitäten Rabatt.

**Johs. Michael, Pfarrer**  
 in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).

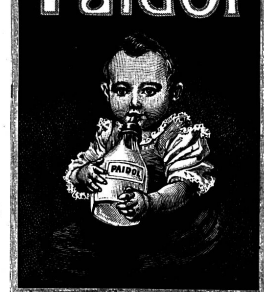
Von der grössten Bedeutung für die richtige

**Ernährung der Kinder**

ist

[1576]

**Paidol**



Aerztlich empfohlen.

Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.

Wo keine Depot sind, direkt durch

**Jacob Weber**

**CAPPEL (Toggenburg).**

**Amerik. Buchführung** lehre

lich durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar-

antiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]

**H. Frisch, Bucherexp., Zürich.**



St. Gallen. [1745]

**Töchter-Pensionat**Frl. C. Keller, Burg-Vonwil.  
Prospekte und Referenzen.**Haushaltungsschule**  
**Château de Chapelles**  
b. Moudon.

Während des Sommers, vom 1. Mai bis 1. Oktober nur französischer Kurs, Piano. Vom 1. November bis 1. April Küche, Weissnähen, Konfektion, Wäsche und Glätten. Sehr komfortabel eingerichtetes Haus. Prospekte und Referenzen. (H 998 L) [1747]

Mme Pache-Cornaz.

**LAUSANNE.****Mädchen-Pension**  
Clos Java 3Villa mit grossem Garten.  
Mme Friedrich Sandoz.  
Beste Referenzen. [1712]**Pension.**

Kleine Familie würde einige junge, einfache Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Lehrerin im Hause. Gesunde Gegend. Schönes Haus. Mütterliche Pflege. Sehr mässige Preise. Empfehlungen stehen zu Diensten.

Sich zu wenden an Madame **Udal Béguin, Rochefort bei Neuchâtel.** [1760]**Haushaltungsschule Schöffland b. Aarau.**Gründlicher Unterricht in allen häuslichen Arbeiten. Einfache und feine Küche. Anmeldungen bei der Vorsteherin. [1794]  
Achtungsvoll zeichnet

E. Hugentobler, Haushaltungsschule.

**Globus-**  
**Putz-Extrakt**putzt besser  
als jedes andere Putzmittel. [1771]**Liebhäber**

einer guten, schmackhaften

**Mehlsuppe** (H 5890 Q)

verwenden nur feinstes geröstetes Weizenmehl

garantiert ohne jede

Beimischung

für rasche und

bequeme

Zubereitung von

Suppen und Saucen

aller Art.

Zu beziehen in jeder bessern Spezerel-Handlung.



ein vorzügliches

Präparat aus der

ersten

Schweizerischen

Mehlrösterei

**Wildeg.****O. WALTER-OBRECHT'S**

1311]

FABRIK-MARKE.

**Krokodilkamm**  
ist der Beste Horn-Frisierkamm.  
Ueberall erhältlich.**J. Nörr** Zürich  
Bahnhofstr. 77

vorm. Teilhaber der

erl. Firma, Jordan &amp; Cie

altbekanntes, renommiertes

grösstes

Special-Loden-Geschäft

d. Schweiz

Herren-, Damen-Nouveautés

meterweise; Massarbeiten.

Fertige Loden-Artikel! [1742]

Muster- u. Modellbilder franco

**CEYLON TEA****Ceylon-Thee**, sehr fein  
kräftig, ergiebig und haltbar.

Orange Pekoe	per engl. Pfd.	per 1/2 kg
Broken Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Pekoe	„ 3.30	„ 3.60
Pekoe Souchong	„ —	„ 3.40

**China-Thee**, beste  
QualitätSouchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg  
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1494]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,  
Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Allen mit Krampfadern und offenen Beinern Befallenen empfehlen wir

**Müller's Kompressen**

Nationale Behandlung. Vortrefflich geeignet für Krampfadern. Sicherer Erfolg.

**Theater-Apotheke in Genf.**

Depot in den größeren Apotheken des In- und Auslandes.

**= Keine tüchtige Hausfrau =**lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's feinsten Palmutter** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellosem feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekömmlich; ausserdem ca. 50% Ersparnis gegen Kuhbutter!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/2 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Amtlich beglaubigte

**Heilberichte.**

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen

Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).

Augenleiden. Frl. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis).

Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelshofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).

Fussgeschwüre, Flechten, über Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenst- in b. Dietfurt (Toggenburg).

Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Frl. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwyl-Berg, Kt. Luzern.

Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).

Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frères b. Brenets, Kt. Neuenburg.

Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Frl. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.

Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvernier, Kt. Neuenburg.

Bettnässen. 2 Kinder von Frau Lydia Thélis, Biolley-Orjulaz b. Echallens (Waadt).

Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).

Kniegelenkentzündung. Mich. Böhmänder, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Bayern.

Magengeschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.

Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopisdorf b. Ziesar, in Sachsen.

Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.

Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswaldvorstadt 25, Loitz, in Pommern.

Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonomie, Oberrohrbach, Post Reisbach (Bayern).

Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.

Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.

Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Frl. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen, O.-A. Balingen.

Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140, Loxten b. Vermold, Westfalen.

Lungenkatarrh. Wilh. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.

Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Frl. Elisabeth Götz, Oberhausen b. Kirm a. d. Nahe.

Trunksucht. A. Werndli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III. [1509]

Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

**Töchter-Institut „Flora“**

Krontal, St. Gallen.

Moderne Sprachen, Musik, alle Fächer. **Spezialunterricht** für geistig und körperlich zurückgebliebene Töchter. Beste Verpflegung und liebevollste Behandlung. Angenehmes Heim bei Besuch öffentlicher Lehranstalten. Mässiger Preis, Referenzen, Prospekte. [1630]

Frau M. Brühlmann-Heim.

**Knaben-Pensionat**

Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [1676]

**Pension.**

Jünglinge, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, finden beste Aufnahme in einer guten Familie. Komfortable Häuslichkeit und sorgfältige Pflege. Bescheidener Pensionspreis. Vorzügliche Schulen. Nähere Auskunft erteilt: Mme. Uve. G. Pernet in Vevey. Referenzen: Herrn Pfarrer Cruchod, Vevey, u. Herr Jodet, Grossrat in Biel [1723]

Französische

**Familien-Pension**

für junge Herren, gehalten von Herrn G. Gerster, Turnlehrer, Commandrèche bei Neuenburg. — Prospekte auf Verlangen gratis. [1661]

Grösstes Specialhaus der Schweiz.  
Vollständig neu eingerichtet  
und erweitert. [1708]  
Versandt an Private. Muster franco.**Heirate nicht**ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern** [1722]**Nervenleiden,**  
Schwächezustände, Onanie, Pollutionen, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Nagen, Kopf- und Rückenleiden heilt schnell, dauernd und dauerhaft nach bewährter Methode. Broschüre gratis und franco. [1132]  
Kuranstalt Morgenstern, Waldstatt, Appenz.



## Institut Peytriguet, Montagny près Yverdon

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welche die französische Sprache erlernen wollen. Schöne Lage. 15 Minuten von Yverdon. Familienleben wird zugesichert. Pensionspreis, alles inbegriffen, 70 Fr. Referenzen zur Verfügung. [1682]

## Grösst. Kaffeelager.

Beste Bezugsquelle für reelle Kaffees. Bester Beweis: letztes Jahr über 100,000 Kilo verkauft. (H 1595 Q)

Mit Garantie: Zurücknahme, offeriere:

5 Kg Kaffee, grün, reinschmeckend Fr.	5.40
5 „ Salvador, kräftig, grün	6.80
5 „ Laguayra, extrafein, grün	7.90
5 „ echt Perl, grün, sehr fein	7.40
5 „ Java Liberia, gelb, grossbohnen	7.40
5 „ Nicaragua, feinst, grün	8.80
5 „ echt Perl, zartgrün, extra	8.20
5 „ Serdang, gelb, extrafein	8.40
5 „ Costarica, feinst, grün	9.30
5 „ Java Perl, extrafein, grün	9.70
5 „ Pranger Liberia, supérieur	9.40
5 „ Guatemala, extra, grün	9.60
5 „ Venezuela, blaugrün, fein	10.20
5 „ Mysore, feinst, grün, Perl	10.70
5 „ Guatemala, hochf., zartgrün	10.60
5 „ Savanilla, extrafein, beliebt	10.90
5 „ echt Java, grün, extrafein	10.90
5 „ echt Java, blau, hochfein	11.70
5 „ echt Malabar, feinst, hochgelb	11.60
5 „ Java, grün, extrafeinst	11.80
5 „ Portorico, grün, supérieur	12.90
5 „ Pranger, feinst, gelb, extra	12.50
5 „ Menado, prächt. gelber Kaffee	13.80
5 „ echt Malabar Perl, gelb, feinst	11.90
5 „ hochfein Malabar Perl	13.50
5 „ Pranger, fein grün, s. bel.	13.90
5 „ Mokka, extrafein, echt	13.70
5 „ Plantation, hochfeinst, grün	14.60
5 „ echt Ceylon, extra hochfeinst	16.10
5 „ echt arab. Mokka Hodeidoh	14.80

1a Qual. gebrannte Kaffees aus eigener grosser Kaffeerösterei. Nur beliebte, feine Mischungen. [1787]

5 Kg Campinas-Mischung	Fr. 7.50
5 „ Pariser-Mischung	9. —
5 „ Wiener-Mischung	10. —
5 „ Perl-Mischung	11.50
5 „ Serdang-Mischung	12. —
5 „ Java-Mischung	13.50
5 „ Arabische Mischung	15.50
5 „ Mokka-Ceylon	18.70

Je ein nettes Gratispräsent.

**H. Humbel, Kaffee-Import  
Benken — Basel.**

## Gemütskranke

Herz-, Nieren-, Nerven, Leber- u. Magenleiden, sowie katarrh. Krankheiten, Bleichsucht und Rheumatismus, alle Hautkrankheiten und offene Schäden werden sicher, schnell und dauernd geheilt durch meine Naturmedizinen (nur Naturmittel). [1795]

Natur-Aerztin Frau Künzler  
Nord, Walzenhausen, Kt. Appenzell  
(Schweiz).

Besuchzeit: Sonntag, Montag und Freitag.  
Briefliche Behandlung u. Fragebogen beantwortet.

N.B. Halte auch berühmte Haarwuchs- und Haarfärbemittel, welche schon viele Jahre mit grösster Zufriedenheit gebraucht wurden. Ebenfalls vorzügliches Mittel gegen dicken Hals.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20,  
Zürich, übermittelt froc. u. verschlossen  
gegen Einsend. von 30 Cts in Marken  
ihre Broschüre (6. Auflage) über den

## Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1733]

**Erlernung der Buchführung**  
durch briefliche und schriftliche  
Lectionen. **Alle Systeme. Gar-  
rantierter Erfolg.** Man verlange  
Gratisprospekte. [1429]

**Boesch-Spaling, Bücherexperte  
Zürich.**

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

## Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

— Gegründet 1859. —

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

## Befragung des Arztes

nach der trefflichen Heilwirkung des

## Lamscheider Stahlbrunnen

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nerven-  
schwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust.  
Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch  
das General-Dépôt E. Bürgin-Geitinger in Aarau. (H 967 Q) [1724]



Nur die von [367]  
**Bergmann & Co.**

Zürich

fabrizierte

**Bergmanns**

**Lilienmilch-**

**Seife**

ist die vorzögl. milde, reine  
Seife f. zarten, weissen Teint  
sowie geg. Sommersprossen.

## Dr. Wander's Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehl-  
kopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen. Preis Fr. 1.30  
Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaffektionen. „ 2. —  
Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skrofule bei Kindern und Erwach-  
senen, vollkommener Leberthranersatz. „ 1.40  
Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rachitischen und tuberkulösen Affek-  
tionen. Nährmittel für knochen schwache Kinder. „ 1.40  
Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste  
bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden. „ 1.50

**Dr. Wander's Malzzucker und Malzbombons.**

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1416]



## Ersatz für Gas.

Die amerikan. Petrol-Gas-Herde  
Marken

„Reliable“ und „Standard“

letztere ohne Dochten, erzeugen  
eine intensive, blaue Gasflamme bei  
geringem Petrolverbrauch. Einfache  
Handhabung, müheloses Reinigen.  
Herde 1—4löcherig. [1250]

Illustr. Preislisten versendet gratis  
die General-Vertretung:

**J. G. Meister, Zürich V.**

## Leser

der  
**Frauen-Zeitung**

bevorzugt

die  
inservierenden Firmen

bei jeder  
**Gelegenheit**  
mit Bezugnahme auf dieses Blatt.

**Dr. Kummerfelds  
Waschwasser und  
Teintseife** [1798]

**Sommersprossen-  
Salbe, -Seife  
Sandmandelkleie**

zur Verbesserung des Teints,  
**Hechtapotheke**  
St. Gallen

**Probe-Exemplare**

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf  
Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt

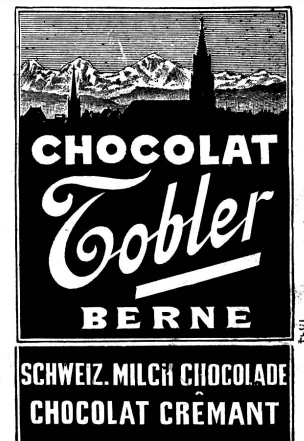
## Pension pour jeunes filles.

Dans famille de la suisse française  
(une dame veuve et ses deux filles) on  
reçoit en pension jeunes filles dési-  
rant apprendre en même temps le  
français et la tenue d'une maison. Fa-  
cilités pour d'autres leçons (musique  
etc.). Vie de famille. Bonne et abon-  
dante nourriture. Prix très modérés.  
S'adresser à Madame veuve Delacour-  
Chuard à Corcelles près Payerne (Ct.  
Vaud), et pour références et renseigne-  
ments à Mr. le pasteur Savary à Cla-  
rens ou à Mr. le professeur Chuard à  
Lausanne. (H 1563 L) [1797]

## Knabeninstitut Chopard

— in Neuveville —  
am Bieler-See.

Gründliche Ausbildung in der franz.  
Sprache. Unterricht in allen Litterar-  
und Realfächern. Christliche Erziehung  
und sorgfältige Pflege. Sehr geräumige,  
gutgelegene Institutsgebäude (Gebäude  
der früheren Pension Morgen-  
thaler). Gute Referenzen. — Eingeh.  
Auskunft erteilt der Direktor Herr Pfr.  
Chopard in Neuveville. [1632]



## Stottern

Stammeln, heilt unter Garantie bei müssi-  
gem Honorar [1439]  
**Sprachheilanstalt Herisau.**

## Zeugnis.

Eine Schülerin meiner II. Elementar-  
klasse besuchte im Oktober a. c. in der  
**Sprachheilanstalt Herisau**  
den bezüglichen Kurs und wurde er-  
freulicherweise von ihrem früheren

**Stottern**

geheilt. Es seien daher Eltern und  
Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprach-  
fehler durch ganz naturgemässe Methode  
beseitigen zu können, gebührend auf-  
merksam gemacht und darf die Be-  
nutzung derselben aus vollster Ueber-  
zeugung empfohlen werden. [1588]  
Herisau, den 10. Dez. 1901

**U. Heierle, Lehrer, Mühle.**

Die Aechtheit der Unterschrift des  
U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt  
Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeindegemeinder:  
**Ad. Hanimann.**

**Frauen- und Geschlechts-  
krankheiten,  
Periodenstörung, Gebä-  
rmutterleiden**

werden schnell und billig (auch brief-  
lich) ohne Berufsstörung unter strengster  
Diskretion geheilt von

**Dr. med. J. Häfner**  
**Expenda.**

1587]